

Faszination Pflege: Schüler erkunden das Sozialzentrum Münster

Am dritten Boys-Day im Sozialzentrum Münster erhielten Schüler der MS Breitenbach spannende Einblicke in die Pflegebranche und brachen mit Rollenklischees – ein bereichernder Tag für alle Beteiligten!

Im Sozialzentrum Münster hat erneut ein wichtiger Schritt in Richtung Berufsorientierung für junge Burschen stattgefunden. Der dritte Boys-Day öffnete den Schülern der Mittelschule Breitenbach die Türen und bot ihnen die Gelegenheit, die Welt der Pflegeberufe näher kennenzulernen. Am Veranstaltungstag waren insgesamt 21 Schüler, begleitet von ihren Lehrern, vor Ort, um hinter die Kulissen eines Dienstleistungsbereichs zu blicken, in dem Männer nach wie vor unterrepräsentiert sind.

Für Heimleiterin Sara Gollner war die Teilnehmerzahl erfreulich hoch: „So viele wie noch nie haben die Möglichkeit beim Schopf ergriffen und im Sozialzentrum hinter die Pflege-Kulissen geschaut“. Diese positive Resonanz spiegelt das wachsende Interesse junger Männer an Berufen in der Pflege wider, das oft mit stereotypen Geschlechterrollen in Verbindung steht.

Einblicke in einen erfüllenden Beruf

Die Atmosphäre beim Boys-Day war geprägt von Neugierde und Austausch. Geschäftsführerin Hannelore Röck empfing die Schüler persönlich und verlieh der Veranstaltung einen feierlichen Rahmen. Sie hob hervor, dass der Boys-Day nicht nur alten Klischees entgegenwirkt, sondern auch dazu beiträgt, die positiven Seiten des Pflegeberufs hervorzuheben. „Es ist uns

wichtig, den Teilnehmern die Herausforderungen, aber auch die erfüllenden Aspekte des Berufs näherzubringen“, erklärte sie weiter.

Die Burschen durchliefen verschiedene Stationen, die von den Pflegekräften des Hauses geleitet wurden. Hierbei erhielten sie spannende Einblicke in die täglichen Aufgaben – von der Anwendung moderner Hilfsmittel bis hin zum Messen von Vitalwerten. Pflegedienstleiter Mike Boroja bemerkte: „Das Interesse an den Tätigkeiten im Sozialzentrum Münster und der Wissensdurst der Schüler war beträchtlich“. Diese praktischen Erfahrungen wurden unterstützt durch detaillierte Informationen von Daniel Lechner, einem Lehrer aus dem Bildungszentrum für Pflegeberufe in Schwaz. Er informierte die Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Pflegebranche, die mittlerweile auch in Tirol eine Lehre anbieten können.

Gemeinsame Erlebnisse und persönliche Kontaktaufnahme

Ein besonders prägendes Erlebnis war der direkte Kontakt der Schüler mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialzentrums. Durch diesen persönlichen Austausch konnten die Jungen die Bedeutung zwischenmenschlicher Beziehungen im Pflegeberuf hautnah erleben. Sie zeigten großes Interesse an praktischen Pflegetätigkeiten und waren begeistert von der Möglichkeit, selbst einmal in die Rolle eines Pflegehelfers zu schlüpfen.

Die Aktionen umfassten diverse Übungseinheiten, bei denen die Burschen praktische Pflegehandlungen wie die Unterstützung bei Bewegungen durch Aufstehhilfen erfuhren. Dies geschah unter Anleitung erfahrener Pflegeassistenten, die den Schülern hilfreiche Tipps und Tricks an die Hand gaben. „Uns freut es, wenn die interessierten ‚Pflege-Boys‘ den Weg in die Pflege gehen und vielleicht eines Tages im Sozialzentrum Münster arbeiten oder ihren Zivildienst absolvieren“, fasst Hannelore

Röck zusammen.

Der Tag endete mit einer gemeinsamen Pizza im Dorfcafé, welche die Veranstaltung abrundete und für alle Beteiligten eine angenehme Weise des Miteinanders darstellte. Die Begeisterung und Offenheit der Schüler verstärkten bei den Mitarbeitenden des Sozialzentrums den Wunsch, in Zukunft weitere solcher Veranstaltungen durchzuführen, um den jungen Menschen die Möglichkeiten der Pflegeberufe aufzuzeigen. Die Chancen stehen gut, dass dieser Boys-Day eine bleibende Wirkung auf die Teilnehmer hinterlässt und sie vielleicht sogar in die Pflegebranche lockt, die dringend Nachwuchs sucht.

Für weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Ausbildungsplätzen und aktuelle Entwicklungen im Sozialzentrum Münster, **siehe den ausführlichen Bericht auf www.meinbezirk.at**.

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at